



46/2009

Kiel, 7. April 2009

Auf dem richtigen Weg: Bauen ohne Barrieren wird gefördert

Kiel (SHL) - *Die Förderrichtlinien der Landesregierung zum Konjunkturpaket II sehen auch Zuschüsse für barrierefreies Bauen vor. Das teilte Innenminister Lothar Hay gestern der Öffentlichkeit mit.*

„Mit den Richtlinien zum Konjunkturpaket wird endlich ein erster Schritt in die richtige Richtung gemacht,“ begrüßt der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung, Dr. Ulrich Hase, die Veröffentlichung der Richtlinie. Bereits Mitte Januar habe er die Landesregierung dazu aufgefordert, mit den Mitteln des Konjunkturpakets II eine barrierefreie Infrastruktur zu fördern.

Die zur Verfügung gestellten Mittel sollen Gemeinden helfen, öffentliche Gebäude und Anlagen an die Bedarfe von Menschen mit Behinderung anzupassen. Mit Mitteln des Konjunkturpakets können bestehende öffentliche Gebäude künftig so umgerüstet werden, dass sie barrierefrei nutzbar sind. Bei der Gestaltung von Straßen und Anlagen mit diesen Mitteln ist sogar zwingend vorgeschrieben, auf die Belange behinderter Menschen zu achten. Die Kommunen in Schleswig-Holstein können bis zu 87,5 % Förderung für Umbauten und Anpassungen erhalten. Die Richtlinie sieht in zwei Punkten eine direkte Förderung barrierefreier Gestaltung vor (2.1, 4.1).

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.konjunkturprogramm.schleswig-holstein.de. Die Anträge müssen bis zum 8. Mai beim Innenministerium gestellt werden.